

MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

<input type="checkbox"/> Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Planungs- und Umweltausschuss	24.03.2022	
Kreisausschuss	29.03.2022	

Betreff:

Bericht der Verwaltung zu aktuellen ÖPNV Themen

Sachverhalt:

Die Verwaltung teilt den folgenden Sachstand zu Themen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit.

1. Umsetzung weiterer Festlegungen im Nahverkehrsplan:

- Optimierung ÖPNV-Angebote gem. Vorgaben im Nahverkehrsplan:
Gem. Beschluss im Nahverkehrsplan sollen die definierten Linienbündel in den Jahren 2025 und 2026 ausgeschrieben und in Form eines ÖDA (öffentliche Dienstleistungsaufträge) vergeben werden. Hierzu sind im Vorfeld Leistungen zu erbringen (z.B. Vorabbekanntmachungen), die eine rechtliche Begleitung eines Fachbüros notwendig machen.
Zur Auswahl einer geeigneten fachlichen Beratung ist eine Ausschreibung erfolgt. Aufgrund von landkreisübergreifenden Verkehren und um Synergien zu nutzen erfolgte diese Ausschreibung gemeinsam mit dem Landkreis Aurich. Der Auftrag beinhaltet ebenfalls eine Konzepterstellung für die Einrichtung von flexiblen Bedienformen (on-Demand-Verkehren) außerhalb der Hauptlinien zur Gesamterschließung des Kreisgebietes. Im laufenden Planungsprojekt wird es Abstimmungen mit den Kommunen geben, um ein gemeinsames Mobilitätskonzept zu erarbeiten.
Eine Vergabe an ein Fach-/Planungsbüro soll Ende März 2022 erfolgen.
- **Haltestellenausbau und -ausstattung:**
- Der im Nahverkehrsplan verankerte barrierefreie Ausbau von Haltestellen schreitet planmäßig voran. Die ausführenden Gemeinden haben gemäß der Priorisierung im Nahverkehrsplan entsprechende Anträge zur Förderung eingereicht. Der Landkreis Wittmund fördert den Ausbau aus Mitteln gemäß §§ 7 Abs. 5 und 7b Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) in 2021 mit 224.000,00 €. Für 2022 liegen Anträge mit einer Fördersumme in Höhe von 160.000,00 € vor.

Zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen an den Schulzentren im Landkreis ist der aktuelle Stand wie folgt:

- **Wittmund Schulzentrum:**
 - Der Ausbau ist in 2021 erfolgt, finaler Abschluss mit Aufstellung der Wartehäuser erfolgt bis Ende März 2022.

 - **Westerholt Schulzentrum:**
Der Ausbau erfolgt voraussichtlich im Sommer 2022, Ausschreibung der Bauleistung ist erfolgt, Vergabe erfolgt im März 2022.

 - **Esens Dreifachturnhalle:**
Die Aufnahme in das Förderprogramm der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) ist erfolgt. Der barrierefreie Ausbau wird in 2023 starten.
- 2. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie / Verstärkerbusse nach den Osterferien / Infektionsschutzmaßnahmen:**
- Das Land Niedersachsen hat eine Sonderfinanzhilfe in Höhe von 346.844,00 € bis Ende April 2022 bewilligt. Mit diesem Geld können Maßnahmen des Infektionsschutzes in Busse oder zusätzliche Betriebsleistungen (Verstärkerbusse) im ÖPNV finanziert werden. Derzeit sind Mittel in Höhe von 302.412,92 € eingeplant.
- **Infektionsschutzmaßnahmen:**
Die Busse wurden bereits mit Desinfektionsspender und Fahrerschutzkabinen ausgestattet. Als weiterer Schritt sollen alle Busse der Fa. Edzards mit Antiviralen Innenraumfiltern ausgestattet werden. Der Einbau dieser Innenraumfilter wird voraussichtlich bis Ende April 2022 abgeschlossen sein.

 - **Verstärkerbusse:**
Es ist beabsichtigt, nach dem Auslaufen der Corona-Maßnahmen zum 20. März 2022, die derzeit eingesetzten Verstärkerbusse nach den Osterferien 2022 nicht mehr durch den Landkreis zu finanzieren. Die Gründe dafür liegen vor Allem darin, dass die o.g. Innenraumfilter eingebaut werden und dadurch die Virenlast verringert wird. Des Weiteren ist durch das vollständige Öffnen der Türen an den Haltestellen ein Luftaustausch gewährleistet. Außerdem kann ein Einsatz von Verstärkerbussen wieder erfolgen. Bei den benachbarten Landkreisen Aurich und Friesland, bei denen Verstärkerbussen im Einsatz sind, wird ebenso verfahren.
- 3. Azubi- und Jugendticket:**
- Das Land Niedersachsen gewährt den kommunalen Aufgabenträgern, ab dem Kalenderjahr 2022 eine Finanzhilfe, sollten in deren Zuständigkeitsgebiet regionale Schüler- und Azubi-Tickets angeboten werden und festgelegten Mindeststandards entsprechen. Für den Landkreis Wittmund wären dies Mittel in Höhe von 130.000 €. Die Aufgabenträger in der Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ) stehen dazu im regelmäßigen Austausch, auch mit den zuständigen Verkehrsunternehmen. Ob die durch das Land bereitgestellten Mittel ausreichend sind, um die Verluste der Verkehrsunternehmen auszugleichen, ist noch nicht abschließend geklärt. Eine detaillierte Aufstellung erfolgt in der nächsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses.
- 4. Bargeldloses Bezahlen im ÖPNV:**
- Der Landkreis Wittmund hat mit Kreistagsbeschluss vom 05.07.2021 (Vorlage 0036/2021) die Richtlinie zur Förderung von Echtzeitinformationssystemen auf dem Gebiet des Landkreises Wittmund um die Maßnahme Bargeldloses Bezahlen ergänzt. Da es sich um ein Projekt der Verkehrsregion Ems-Jade handelt wurde vereinbart, dass die Einführung von bargeldlosen Bezahlen im ÖPNV einheitlich eingeführt wird. Dieses ist nun für das 2. Halbjahr in 2022 vorgesehen.

Wittmund, den 14.03.2022

gez. *Becker, Jan*

Anlagenverzeichnis: